Game Developer (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

Game Developer (m./w./d.) entwickeln Konzepte und Software für Computerspiele. Sie planen den Spielablauf, entwickeln die Inhalte und Charaktere, die Spielregeln und die verschiedenen Spiel-Ebenen (Levels) und Schwierigkeitsgrade. Während Game Developer (m./w./d.) vorwiegend mit der konzeptuellen Entwicklung von Computerspielen befasst sind, wird die Programmierung und grafische Gestaltung der Spiele meist von Computerspielprogrammierer*innen und Computergrafiker*innen übernommen. In der Regel arbeiten diese Spezialist*innen in einem Team zusammen.

In der Testphase werden die einzelnen Spielebenen erprobt, optimiert und verbessert. Zu diesem Zweck werden Testpersonen eingesetzt, welche die Computerspiele und einzelnen Levels stundenlang durchspielen und ihre Erfahrungen dazu berichten.

Game Developer (m./w./d.) arbeiten in Unternehmen für Multimedia oder Software-Entwicklung für Computer-, Video- und Handy-Spiele. Sie arbeiten im Team mit Computerspielprogrammierer*innen, Computergrafiker*innen, Informatiker*innen und anderen Spezialist*innen und kommunizieren mit Mitarbeiter*innen der verschiedenen betrieblichen Abteilungen.

Ausbildung

Für den Beruf Game Developer (m./w./d.) ist eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. Informatik-HTL, Mediendesign) oder einem abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (z. B. in Informatik, Software-Entwicklung oder Computerwissenschaften) erforderlich. Auch eine Lehrausbildung im Lehrberuf Applikationsentwicklung oder Medienfachmann/Medienfachfrau sowie verschiedene Lehrgänge von spezialisierten Ausbildungseinrichtungen ermöglichen den Zugang zu diesem Beruf.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Konzepte für Computer-, Video- und Handyspiele, wie z. B. Actionspiele, Adventurespiele, Simulationen, Strategiespiele, Glücksspiele entwickeln
- pädagogische Lern- und Förderspiele entwickeln
- Exposés, Konzepte, Storyline verfassen
- einzelne Spielebenen, Handlungsabläufe und Schwierigkeitsgrade festlegen
- auf einen spannenden und flüssigen Spielablauf achten
- Hintergrundkulissen, wie z. B. Landschaften, Städte, Gebäude konzipieren
- Persönlichkeiten und Charaktere gestalten und festlegen
- Computerspiele testen, verfeinern, optimieren und bis zur Marktreife führen
- Texte, Betriebs- und Spielanleitungen verfassen
- technische Unterlagen, Fachjournale, Handbücher führen
- technische Dokumentationen erstellen, (digitale) Bild- und Videoarchive führen
- Computerspiele präsentieren und erklären, bei Werbe- und Marketingmaßnahmen mitwirken

Anforderungen

- Farbsehen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Zielstrebigkeit

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise
- Umgang mit sozialen Medien

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft